

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 18. Juni 2021

Nummer 24

*Unsere neuen
Glückwunschkarten
der Ortsverwaltung*



*Kreativ und
bunt*

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 18. Juni 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Samstag, 19. Juni 2021:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Sonntag, 20. Juni 2021:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Montag, 21. Juni 2021:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
Wangen, Tel: (07522) 21379

Dienstag, 22. Juni 2021:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Mittwoch, 23. Juni 2021:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Donnerstag, 24. Juni 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
Isny, Tel: (07562) 97470

Freitag, 25. Juni 2021:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Wangen, Tel: (07522) 931077

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag



Unsere neuen Glückwunschkarten – Kreativ und bunt!

Die Kinder des Kindergartens haben für unsere Geburtstagsjubilare Grußkarten gebastelt.

Ab Juli bekommen die Geburtstagsjubilare einzigartige Unikate als Geburtstagsgruß der Ortsverwaltung. Wir danken allen kreativen Kindern für ihre tolle Gestaltung der Geburtstagskarten.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Ankündigung:

Ortschaftsratsitzung am 24. Juni 2021

Am **Donnerstag**, den 24. Juni 2021, um 19:30 Uhr findet die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Präsenz in der Aula der GWRS statt. Hierzu sind die Bürger*innen Niederwangens herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Roland Hasel / Ortsvorsteher

Coronaschnelltestung der Staufenapotheke

Seit dem 13.04.2021 testen die Mitarbeiter der Staufenapotheke jeden Dienstagnachmittag im Rathaus in Niederwangen. Nun nimmt der Andrang der ersten Zeit langsam ab und die Mitarbeiter passen ihre Arbeitszeiten an.

Den Coronaschnelltest kann man jeden Dienstag zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr kostenlos im Rathaus machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mach MIT! Handysammelaktion

Jeder hat sie zu Hause liegen, in der Schublade, im Regal oder in der Werkstatt – alte und kaputte Handys. Akku defekt, Spider-App auf der Frontseite oder das Handy der ersten Generation (vielleicht braucht man es nochmal, meistens nicht).

Aber wohin? Ihre Ortsverwaltung sammelt mit der VHS zusammen alte Handys, um diese dem fachgerechten Recycling zuzuführen. Viele edle und seltene Metalle sind in den Mobiltelefonen, Tablets und Handys verbaut. Durch die Rückgabe können diese geborgen und neu verwendet werden. Man schont Ressourcen und beteiligt zu einem kleinen Teil am Umweltschutz.

SIM- und Speicherkarten sollten vorher entfernt werden und alle Daten gelöscht sein! Der Akku kann im Gerät bleiben.

Die Sammelbox ist in der Ortsverwaltung im 1. Stock und bleibt hier bis zum 31. Juli 2021.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter www.vhs-wangen.de und www.handy-aktion.de

Zusammenhalten –
ABER Abstand halten

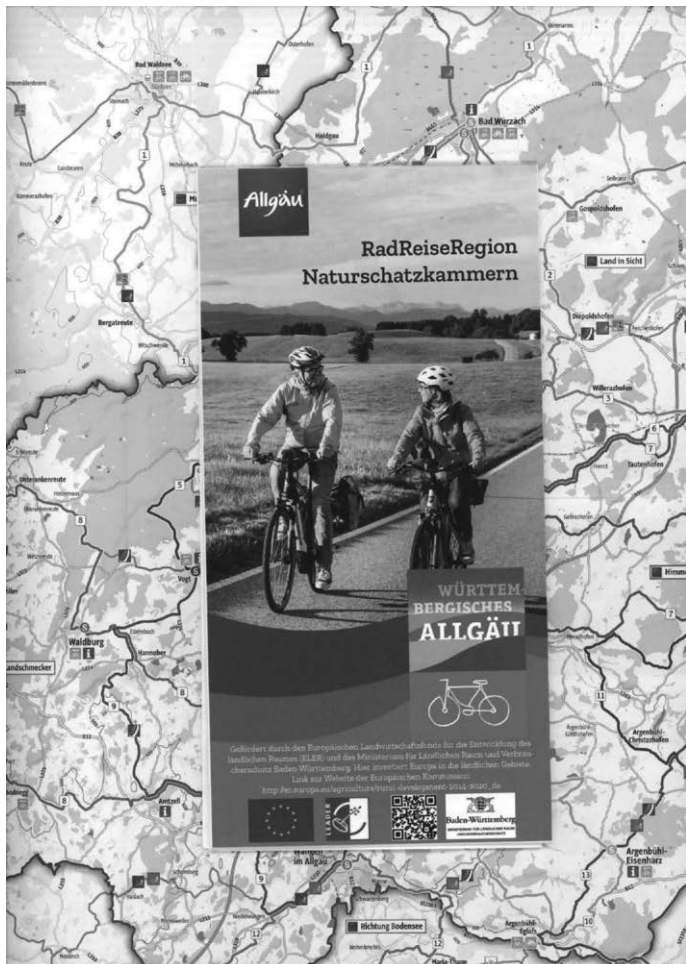


RadReiseRegion Naturschatzkammern

Fahrradfahren liegt immer mehr im Trend und der Sommer kommt!

In der Ortsverwaltung gibt es kostenlos einen neuen Tourenplan vom Württembergischen Allgäu, mit individuellen Strecken und Ausflugszielen.

Für ein gelungenes Radfahrerlebnis.



VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN

DSV on Tour 2021 bei der SG Niederwangen

Zu Zeiten von Corona wurde und wird die Bewegung unserer Kinder stark vernachlässigt. Auch die Kinder und Jugendlichen selbst sehnen sich nach Sportangeboten, um endlich wieder etwas Normalität zurückzugewinnen und ihre Freunde zu treffen. Laut einer Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerks haben rund 90% aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland den Sport und Bewegung vermisst. Nun gibt es mit sinkenden Inzidenzen langsam einen Lichtblick, den wir von der Sportgemeinde Niederwangen am 27.5.2021 genutzt haben!

Am vergangenen Donnerstag veranstaltete die SG Niederwangen in Kooperation mit dem Deutschen Skiverband, unter dem Motto „DSV on Tour“, auf dem Sportplatz in Niederwangen endlich wieder eine Sportveranstaltung für die rund 60 Kinder, die sich angemeldet hatten. Über 4,5 Stunden konnte unter Coronaauflagen Gruppensport in drei Schienen á 20 Kinder durchgeführt werden! Trotz des anfangs schlechten Wetters, waren die

kurz vorher getesteten Kinder froh, nach über 6 Monaten endlich wieder in einer kleinen Gruppe zusammen Sport treiben zu können. Nach dem Aufwärmen konnten die Kinder in einem Bewegungsparcours ihre Koordinationsfähigkeit stärken und bei diversen Laufspielen ihre Fähigkeiten in der Gruppe beweisen. Am Ende wurde über ein großes Feld mit allen Zombieball gespielt, um dem Tag einen gebührenden Abschluss zu geben. Mittags wurde das Wetter sogar richtig gut und wir konnten die letzte Stunde mit perfektem Wetter genießen.

Durch die gründliche Planung von Maxima Frei, die die Kinder zusammen mit der FSJ des DSV auch anleitete, verlief der Tag ohne unerwartete Zwischenfälle. Besonderen Dank geht außerdem an die freiwilligen Testerinnen der Staufenapotheke, mit deren Hilfe wir vor Ort Coronatests durchführen und so für hohe Sicherheit sorgen konnten. Und natürlich darf die ausschlagende Rolle des DSV nicht unerwähnt bleiben, denn ohne das Nachwuchsprojekt hätte diese Aktion wahrscheinlich nicht stattfinden können. Neben der Bereitstellung aller Sportgeräte war auch die Anleitung von Isabelle Guetting, die ein FSJ beim DSV macht, notwendig für diesen Start in den Sommer, hoffentlich mit mehr Möglichkeiten zu ähnlichen Veranstaltungen!





Trainingsstart für den Nachwuchs der SG Niederwangen

Nach langen Lockdownmonaten mit extrem reduzierten Möglichkeiten zum Training in Gruppen ist nun endlich wieder begrenzt Gruppensport möglich. In den Startlöchern steht bei der SG Niederwangen nicht nur das Training für die Älteren, sondern ab diesem Donnerstag auch wieder das Nachwuchsstraining! Die Jahrgänge 2012 und jünger haben im Lockdown besonders wenig unternehmen können, weshalb es eine sehr wichtige Aufgabe unseres Vereins ist, den Sport in diesem Altersbereich wieder anzukurbeln. Auf die Ankündigung erhielten wir bereits stark positives Feedback der Eltern, und auch die Kinder freuen sich, dass das Training wieder stattfindet. Einerseits um sich mit Gleichaltrigen zu treffen, andererseits am Spaß an der Bewegung!

Wir hoffen alle, dass sich die Inzidenz weiterhin so niedrig hält und die Öffnungsschritte nicht zurückgenommen werden, damit wir weiterhin dieses tolle Angebot möglich machen können!

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikverein Karsee

Spontanstes Musikfest der Welt in Karsee

Durch die erfreuliche Entwicklung der Corona-Lage im Landkreis Ravensburg können die Planungen für unser „Spontanstes Musikfest der Welt“ in Karsee in die heiße Phase gehen. Daher freuen wir uns, Euch heute einen kleinen Überblick über die geplanten Veranstaltungen präsentieren zu können:

Samstag, 03.07.2021

- Eröffnungsabend - Bieranstich mit dem Musikverein Karsee

Sonntag, 11.07.2021

- musikalischer Frühschoppen mit „A96“ und „Böhmischer Alptraum“

Samstag, 31.07.2021

- Unterhaltungsabend mit „3ermann“ und „Geburtamucke“

Samstag, 14.08.2021

- Unterhaltungsabend mit der Band „Schowiedermir“

Samstag, 28.08.2021

- 1. Karseer Kleinkruschtabend

Freitag, 10.09.2021

- Blasmusikabend mit der Musikkapelle Leupolz

Sonntag, 19.09.2021

- Frühschoppen zum Festausklang mit dem Musikverein Karsee und 2-Takt-Brass

Da der Einlass aufgrund unseres Corona-Hygiene-Konzepts begrenzt ist, bitten wir Euch, vorab für die gewünschte/n Veranstaltung/en zu reservieren. Namentliche und verbindliche Reservierungen können **ab 14.06.2021 per E-Mail an reservierung@mv-karsee.de** gesendet werden. Telefonische Reservierungen können von **18.00-19.00 Uhr** bei Daria Engler unter der Nummer 0160 644 3901 entgegengenommen werden.

Alle Veranstaltungen finden im Freien am Maibaumplatz statt. Bei schlechter Witterung muss die jeweilige Veranstaltung leider ausfallen.

Der Zutritt ist nur vollständig geimpften, genesenen oder getesteten Personen gestattet. Es besteht vor Ort eine Testmöglichkeit, bei den Abendveranstaltungen jeweils ab 16.30 Uhr, bei den Sonntagsveranstaltungen jeweils ab 09.30 Uhr.

WICHTIG: Für alle Veranstaltungen gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen sowie unser Hygiene-Konzept.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Donnerstag, dem 01.07.2021 und

Freitag, dem 02.07.2021

jeweils von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Jahnstraße 21

88239 Wangen

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

Jugendmusikschule

Württembergisches Allgäu

58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist abgeschlossen
2.250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen ein starkes Lebenszeichen für die Musik.

Der 58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, ein Projekt des Deutschen Musikrates, ist in Bremen und Bremerhaven zu Ende gegangen. Coronabedingt war ein öffentlich durchgeführter Bundeswettbewerb 2021 mit Teilnehmenden in Präsenz nicht möglich. 140 Jurorinnen und Juroren aus dem gesamten Bundesgebiet bewerteten unter strengen Hygienevorgaben vom 20. bis 26. Mai 1.730 Videos, die von 2.250 für den Bundeswettbewerb qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Solo- und Duo-Kategorien eingereicht worden waren. Insgesamt wurden 437 erste Preise, 652 zweite Preise und 599 dritte



Preise vergeben. Darüber hinaus erhalten ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer Sonderpreise im Gesamtwert von 180.000 Euro.

Der 58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die Kategorien „Schlagzeug-Ensemble“ und „Besondere Besetzungen mit Werken der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne“ soll vom 9. bis 12. September 2021 in Bremen als Präsenzwettbewerb stattfinden

Die JMS-Ergebnisse des Bundeswettbewerbes im Einzelnen - Herzliche Gratulation!

Blockflöte

Binger, Moritz, Amtzell, Cembalo, Klasse: Braun, Helgard, AG III, 19 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen;

Querflöte

Franz, Maren, Isny, Klasse: Heim, Katharina; AG VI, 17 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen, Begleitung: Ngujen, Phong, Isny, Klasse: Schuh, Norbert, 24 Punkte, 1. Preis;

Trompete/Flügelhorn

Kempter, Katja, Eglofs, Trompete, Klasse: Herz, Thomas, AG III, 25 Punkte, 1. Preis, Begleitung: Nguyen Phong, Isny, Klasse: Schuh, Norbert, 24 Punkte, 1. Preis;

Posaune

Strauß, Marc, Wangen, Klasse: Steppe, Torsten, AG IV, 19 Punkte mit sehr gutem Erfolg teilgenommen;

Tenorhorn/Bariton/Euphonium

Buchbinder, Mathias, Friesenzofen, Bariton, Klasse: Radigk Markus, AG IV, 19 Punkte, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Gitarre

Ziegler, Larissa, Kißlegg, Klasse: Lee, Kihang, AG VI, 22 Punkte, 2. Preis

Festspiele Wangen

Die Proben beginnen - Vorfreude auf den Theater-Sommer

Die Bühne im Zunftwinkel ist beinahe fertig: Die Festspiele Wangen haben die Proben aufgenommen. Elf Jahre nach Gründung des Festspiel-Vereins und nach der Pandemie bedingten Pause im vergangenen Sommer kann sich Ende Juli 2021 der imaginäre Vorhang im Zunftwinkel heben.

Es war ein bisschen wie beim Familientreffen, als am Dienstagmittag das Festspielteam im Zunftwinkel zusammentraf. Die beiden Vorsitzenden des Vereins Manfred Wolfrum und Christoph Morlok freuten sich riesig, das Team um Peter Raffalt zu begrüßen. Zum vierten Mal trägt er als Künstlerischer Leiter die Verantwortung und führt Regie - in diesem Jahr am Abend in der Komödie „Die Niere“ und am Nachmittag im Familienstück „An der Arche um acht“.

Oberbürgermeister Michael Lang hieß die Gäste für den Sommer herzlich willkommen. Neben Peter Raffalt, die Wahl-Wangenerin und Tatort-Hauptdarstellerin ChristTine Urspruch sowie Elisabeth Ebner, die im ersten Festspieljahr 2011 die Kinderherzen als Pippi Langstrumpf eroberte, Florian Thunemann, der nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Musiker und Sänger Erfolge einheimst. Neu in Wangen ist Paul Schaeffer aus Stuttgart, der das Bühnen-Quartett komplettiert. Kostüme schneidert wieder Elke Gattinger. Die von den beiden Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, Georg Bilgeri und Stefan Gufler, gebaute Bühne stattet erstmals Helmut Mühlbacher mit Bildern aus. Georg Brenner spielt wieder die Musik ein. Als Regieassistentin unterstützt Alexandra Marinesecu-Lang das Team. Einen festen Platz in der Festspieltruppe haben mit Frank-Peter Käse und Reinhard Harnoß auch 2021 die beiden Laienschauspieler aus Wangen.

„Es ist ein schöner Tag und eine gute Nachricht, dass es wieder möglich ist, Festspiele in Wangen vorzubereiten“ sagte Oberbürgermeister Michael Lang. Es sei ein langer Prozess des Über-

legens und Wartens gewesen bis zur Entscheidung, dass nun doch geprobt und gespielt werden kann. Aber es sei immer klar gewesen: „Wir riskieren es, wenn es riskierbar ist.“ Der Gemeinderat habe nicht öffentlich beraten und zugestimmt, die Festspiele zu unterstützen und in diesem Jahr auch mehr zu tun als bisher. Für die Stadt habe sie zwei Seiten: Zum einen unterstütze sie damit jene, die von der Kultur leben. Und zum anderen sei es ein sichtbares Zeichen und ein schöner Beitrag: „Man setzt auf das Leben in der Stadt und auf die Kultur in der Stadt.“ OB Lang dankte dem Team, dass es den Sommer in Wangen verbringen wird.“ An ChristTine Urspruch gewandt sagte er: „Toll, dass Sie mitmachen. Ich habe mir immer gewünscht, dass Sie mitspielen, wenn es für die Festspiele einmal besonders hilfreich ist. Dass es dieses Jahr so ist, verspricht ein tolles Sommerprogramm.“

Es war ihr wie allen im Team anzumerken, dass die Freude über den kulturellen Neustart riesig ist. Für ChristTine Urspruch wird es ein Arbeiten von zu Hause aus bedeuten, das heißt auf der Bühne stehen und im eigenen Bett schlafen. Und das in einer „Art von Familie“, wie sie sagte. Immer wieder habe Manfred Wolfrum bei ihr angeklopft und nachgefragt, ob sie nicht mitspielen wollte. Es gab immer wieder Gründe, weshalb das nicht möglich war. Doch dieses Jahr wolle sie sich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen „auf das Abenteuer einlassen.“ Darauf freut sich auch Peter Raffalt. „Eineinhalb Jahre im Lockdown habe ich alle beneidet, die arbeiten durften. Jetzt dürfen wir wieder!“ Und „ja“, es sei gut für die Kulturschaffenden wieder arbeiten zu können, aber es sei auch gut fürs Publikum. „Die Bevölkerung braucht die Kultur. Die Auseinandersetzung mit ihr ist lebenswichtig“, sagte er.

Nach so vieler Wiedersehensfreude war dann auch Zeit, mit der Arbeit zu beginnen. Die Proben laufen zunächst im GEG-Gebäude. Ab Mitte Juli wechselt das Team auf die Bühne im Zunftwinkel. Premieren sind am Mittwoch, 28. Juli 2021, für „Die Niere“ und am Samstag, 31. Juli 2021, für „An der Arche um acht“. Der Kartenverkauf beginnt im Juli.

Altstadtkonzerte Wangen

Junges Barocktrio Tars gibt zwei Konzerte in der Stadthalle Nachmittags Kinderkonzert „Frühling im Garten des Riesen“

Am Sonntag, 20. Juni, spielt das junge Barocktrio Tars in der Stadthalle. Um 14 Uhr gibt es ein Kinderkonzert zu hören, um 18 Uhr ein Altstadtkonzert. Ursprünglich waren die Konzerte am 28. November 2020 geplant, mussten jedoch pandemiebedingt verschoben werden. Claudius Kamp, Charlotte Schwenke und Johannes Rake bieten in ihrer kleinen Besetzung ein ungewöhnlich reiches Klangspektrum, denn alle drei beherrschen mehrere Instrumente, spielen viel Continuo und sind zudem im Gesang ausgebildet.

Das Kinderkonzert „Frühling im Garten des Riesen“ ist ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Frei nach Oscar Wildes Erzählung „The Selfish Giant“ erkundet das Trio mit den Kindern den Garten, in dem in jeder Jahreszeit eine andere Musik erklingt. Kein Kind soll mehr im Garten vom selbstsüchtigen Riesen spielen. Doch mit den Kindern gehen auch die Jahreszeiten, und im Garten des Riesen herrscht nun ewiger Winter. Erst als die Kinder zurückkommen, findet die Schönheit der Natur in den Garten zurück. Wie klingt das, wenn der Riese in seinen Garten stapft? Und was erklingt für Musik, wenn die Vögel zurückkommen und die Bienen sich um die Blüten tummeln? Die drei Musiker präsentieren die Barockinstrumente, die sie spielen, und bestärken die Kinder in der Liebe und dem Respekt für unsere Umwelt. Das Konzert dauert ca. 45 Minuten und ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren.



Beim Altstadtkonzert am späten Nachmittag präsentiert Tars mit „The leaves be greene“ ein englisches Programm, u.a. mit Werken von Orlando Gibbons, Henry Purcell, William Bird und Georg Friedrich Händel. **Tars** gründete sich im Herbst 2018 in Basel. Hier verbinden sich drei Freundschaften musikalisch. Claudius Kamp studierte Blockflöte sowie Barockfagott und Dulzian. Schon früh spielte er mit renommierten Ensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, der Lautten-Compagnie oder Musica Alta Ripa. Charlotte Schwenke studierte Schulmusik, Musikwissenschaft und Gehörbildung und Viola da Gamba; letzteres seit 2018 im Master bei Paolo Pandolfo an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie konzertiert mit Formationen wie dem Klangforum Heidelberg und dem Svapinga-Consort und ist als Chorleiterin tätig. Johannes Rake setzt sich seit 2011 mit historischen Tasteninstrumenten auseinander. Er war Cembalo-Student sowie im Fach Continuo und Ensembleleitung. Seit Herbst 2019 ist er Kirchenmusikstudent an der HfMT Köln. Rake trat als Continuospieler unter anderem mit Reinhard Goebel, Lars Ulrik Mortensen und Chouchane Siranossian auf. Er war Cembalist beim European Union Baroque Orchestra 2018. **TARS** wollen ihre liebste Musik so aufführen, wie sie sie selbst am meisten genießen: rhythmisch, kommunikativ, intensiv. Die werkgetreue Aufführung ist ihnen ein großes Anliegen.

Hinweis: Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sowie die 3-G-Regel. Zutritt zu den Konzerten haben nur Personen mit einem Impf- oder Genesenen-Nachweis oder einem tagesaktuellen negativen Schnelltest (Kinder unter 6 Jahre brauchen keinen Nachweis). Registrierung vor Ort über Luca-App oder Formular möglich. Tickets für beide Konzerte können beim Gästeamt Wangen oder über www.reservix.de gekauft werden. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

Joy-Kleinkunst in der Stadthalle

GlasBlasSing ist am Samstag 19. Juni mit „Flaschmop“ Art-A-Cappella-Gesang um 20.00 Uhr in der Stadthalle zu sehen und zu hören.

Upcycling, nein, das bedeutet keinesfalls mit dem Fahrrad bergauf zu fahren. Upcycling ist die aufregend-attraktive Schwester von Recycling. Wer upcycled, der wandelt ein scheinbar nutzloses Abfallprodukt in etwas Neues, Wertvolleres um.

Nehmen wir zum Beispiel Flaschen. Genau. Flaschen. Kennt jeder. Öffnen, austrinken, wegbringen. Immer schnell zur Hand, wenn der Gaumen staubt. Flaschen lassen sich zu vielem upcyclen: Behausungen für Modellschiffe, Handduschen für Formel-1-Sieger, Briefumschläge für Gestrandete und in den Händen von GlasBlasSing zu faszinierenden Musikinstrumenten. Dein Kasten Sprudel ist alle? Schieb ihn in den Pfandautomaten und kassiere 3,30 € oder gib ihn zusammen mit deinem anderen Leergut in die Obhut der vier Vollbiemusiker aus Berlin und du erlebst erstaunliche Allround-Instrumente, die wie Schlagzeug, Bass, Gitarre, Flöte oder auch Steeldrum klingen. Mit dem Blick für das Besondere im Alltäglichen verwandeln sie den Getränkemarkt zum Konzertsaal, wird die Pulle zur magischen Klangschatulle, mit der sich so einige dahinwinkende Melodien leichthändig generalüberholen lassen. Immer nach dem Motto: Bitte ein Hit. Leg das Smartphone zur Seite und schau dir live an, was man mit den Überresten der letzten Silvesterparty Geniales anstellen kann. Komm zu Flaschmob, dem neuen Programm von GlasBlasSing. Bestaune die Cokercaster-Flaschengitarre, das Flachmanninoff-Xylophon, die Jelin-Orgel oder die Wasserspender-Floor-Toms, die so schön BUMM machen, wenn man mit der grünen Perrier-Keule draufhaut. Erlebe feinstes Pfandwerk, von würzig-herb bis feinperlig, hochprozentig virtuos und wie immer bei GlasBlasSing: Das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse in der Stadthalle, Jahnstr. 21, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 22227 erreichbar.

Bitte Nachweis für: Geimpft, Genesen, Getestet (mind. 24 Std.) mitbringen.

Kleinkunst in der Stadthalle

Martin Frank ist am Donnerstag, 24. Juni um 20.00 Uhr zu Gast in Wangen in der Stadthalle

mit dem Kabarett „Einer für alle - alle für einen“. Zum Brüllen komisch, zum Heulen schön und dazwischen einfach nur zum Staunen. Der junge niederbayerische Kabarettist Martin Frank schoss wie eine Rakete in den Kabarettthimmel und zieht dort als Komet durch den Satire-Orbit.

Ganz Sohn eines Landwirts, lugt er zwar immer wieder Richtung Milchstraße, richtet seinen aufmerksamen Blick aber gezielt auf Stadt und Land, auf die Gesellschaft und deren Auswüchse. Was er da sieht, hat er im Titel seines dritten Soloprogramms, das im Herbst 2020 Premiere feiert, zusammengefasst. „**Einer für alle - Alle für keinen**“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in die individuellen Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfader gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt. Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders - heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch - wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hintersinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse in der Stadthalle, Jahnstr. 21, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 22227 erreichbar.

Bitte Nachweis für: Geimpft, Genesen, Getestet (mind. 24 Std.) mitbringen.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Regierungspräsidium Tübingen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:
Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen kön-



nen sich noch bis zum **31. August 2021** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle siebzehnte Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

AUS DEM UMLAND

Fortbildungs-Netzwerk Demenz

„Demenz kompakt“ für berufstätige Angehörige von Menschen mit Demenz in Weissenau

Eine vierteilige kostenfreie Fortbildungsreihe für berufstätige Angehörige zum Thema „Demenz“ bietet das Fortbildungs-Netzwerk Demenz am Di 06.07.2021, Do 08.07.2021, Di 13.07.2021 und Do 15.07.2021, jeweils von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr, in Weissenau in der hinteren Musiktherapie des ZfP-Südwestwürttemberg an.

Ziel der Kompakt-Veranstaltungsreihe ist es, pflegenden Angehörigen die wichtigsten Informationen, Tipps zum Umgang mit Demenz und Klärung von Fragen neben ihrer Berufstätigkeit zu ermöglichen. Das kann den Zugang in die Welt des Demenzerkrankten erleichtern und einer möglichen Überlastung vorbeugen.

An diesen vier Abenden werden Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz vermittelt. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzerkrankten Menschen, Hilfsangebote vor Ort, verschiedene Aktivierungsmöglichkeiten und eine Einheit zur Selbstfürsorge für berufstätige Angehörige angeboten. Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz ist ein Angebot des Landratsamtes Ravensburg und des ZfP Südwestwürttemberg am Standort Weissenau.

Die Teilnahme an dieser Kompaktreihe ist nur mit Anmeldung und einer Platzbestätigung durch das Fortbildungs-Netzwerk Demenz möglich. Coronabedingt finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt und unter Berücksichtigung der gültigen Hygieneregeln statt. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 24. Juni 2021.

Information und Anmeldung:

Fortbildungs-Netzwerk Demenz, Frau Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040 (vormittags),
E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de,
Fortbildungsplanplan
<https://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/>

Kunstmuseum Ravensburg

Workshops und Führungen wieder live erlebbar!

Bei einer Begrenzung auf bis zu sechs Personen und mit den bekannten Hygienemaßnahmen ist es wieder möglich, die beliebten Workshops MINI MAL!, Kinderatelier zur Marktzeit und das Offene Atelier sowie öffentliche und individuelle Führungen im Kunstmuseum zu besuchen.

Anmeldung zu den Öffnungszeiten des Kunstmuseums unter:
Tel.: 0751 82-810.

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag: 15 Uhr
5 Euro/Pers. zzgl. Eintritt

Individuelle Führungen

Reduzierter Preis: 45 Euro/Gruppe zzgl. Eintritt

Kinderatelier zur Marktzeit

Jeden Samstag: 11 - 13 Uhr
Für Kinder von 6 - 12 Jahren
Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch wird mit einfachen Mitteln Neues geschaffen und Erstaunliches gestaltet.
5 Euro/Kind, Geschwisterkind 3 Euro

MINI mal!

Freitag: 18. Juni, 15.30 - 17 Uhr
Ein Ausstellungsbesuch für die Familie.
Für ein Eltern- oder Großeltern teil mit Kindern von 3 bis 6 Jahren.
5 Euro/Erwachsener

Offenes Atelier

Sonntag: 20. und 27. Juni, 15 - 17 Uhr
Es erwartet Sie ein Ort des Experiments und generationsübergreifender Begegnungen.
Kostenfrei im Rahmen des Bundesprogrammes Demokratie leben.

Kunstmuseum Ravensburg

Burgstraße 9, 88212 Ravensburg
Tel. +49 (0)751 82 810 (Museum)
Tel. +49 (0)751 82 812 (Büro)
kunstmuseum@ravensburg.de,
www.kunstmuseum-ravensburg.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 20. – 27. Juni

Freitag, 18. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
10:45 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunionfeier (nur Angehörige)

**Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken**Freitag, 18. Juni**

Gebetsgedenken für:

Aloisia und Anton Kempter

Sonntag, 27. Juni

Jahrtag für:

Peter Haas

Gebetsgedenken für:

Maria Haas, Gerhard und Martha Schneider

Am Sonntag, 20. Juni, wird die Gemeinde herzlich gebeten, auf andere Gottesdienste auszuweichen, damit für die Erstkommunionfamilien ausreichend Platz vorhanden ist.



Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass ab sofort Gemeindegottesdienst, allerdings mit Maske, wieder möglich ist. In der momentanen Situation dürfen noch keine Gesangbücher ausgelegt werden. Bringen Sie deshalb zum Gottesdienst bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.

Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu

**Außerordentlicher Missio-Sonntag**

Christsein zeigt sich sowohl im Gebet als auch in der konkreten Tat. Aus kleinen Dingen kann Großes entstehen.

Durch die Kraft des Glaubens unterstützen auch die Gemeinden St. Martin und St. Ulrich Frauen und Männer, die vor Ort in Afrika und Südamerika den Menschen dort die Botschaft von der Liebe Gottes bringen und sie im Alltag in ihren Nöten nachhaltig anleiten und fördern. Damit diese Arbeit weiterhin gedeiht und Früchte trägt, erinnert der außerordentliche Missio-Sonntag regelmäßig an die Anliegen der Missionsarbeit und rückt die planvolle und langfristige Hilfe für den Schutz der Schwachen, die Unterstützung von Familien sowie die Förderung solidarischer Gemeinschaften in den Mittelpunkt. Für unsere Seelsorgeeinheit findet der außerordentliche Missio-Sonntag am 20. Juni um 10.30 Uhr in St. Ulrich mit einem zentralen Gottesdienst statt. Die Kollekte an diesem Sonntag kommt dem Missio-Hilfswerk zu Gute, die dadurch auch die Missionsprojekte unserer Gesamtkirchengemeinde unterstützt. Wenn Ihnen die Missionsarbeit ein Herzensanliegen ist, kommen Sie zum Gottesdienst oder spenden Sie direkt

auf das folgende Konto unserer Kirchengemeinde mit dem Stichwort „Missio- Sonntag“:
IBAN DE51 6505 0110 0000 2078 10,
Kath. Gesamtkirchepflege Wangen.
Jeder Beitrag zählt und ist eine wirksame Hilfe für die Missionsarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gabe.

„Lockerungen“ für Gottesdienste
Zum Redaktionsschluss des Gemeindeblattes traten wegen der „dritten Öffnungsstufe“ nach der Corona-Verordnung des Landes auch in der Diözese einige Lockerungen hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen bei Gottesdiensten in Kraft:
- Gemeindegottesdienst ist wieder möglich und
- die zeitliche Beschränkung auf maximal 60 Minuten entfällt. Weiterhin gilt jedoch die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung zum Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln und zur Erfassung der Gottesdienstteilnehmer/innen.
Bitte bringen Sie deshalb weiterhin ihr „Visitenkärtle“ nach Möglichkeit schon von daheim mit und bringen Sie gerne auch ihr eigenes Gesangbuch mit, weil das Auslegen von Gesangbüchern in der Kirche weiterhin nicht erlaubt ist. Vielen Dank!
Die jeweiligen Öffnungsstufen der Corona-Verordnung hängen von den Fallzahlen (7-Tage-Inzidenz) ab. Sie können sich in beide Richtungen verändern und damit auch die Möglichkeiten bzw. Einschränkungen.

„Lockerungen“ für Gottesdienste

Bitte bringen Sie deshalb weiterhin ihr „Visitenkärtle“ nach Möglichkeit schon von daheim mit und bringen Sie gerne auch ihr eigenes Gesangbuch mit, weil das Auslegen von Gesangbüchern in der Kirche weiterhin nicht erlaubt ist. Vielen Dank!
Die jeweiligen Öffnungsstufen der Corona-Verordnung hängen von den Fallzahlen (7-Tage-Inzidenz) ab. Sie können sich in beide Richtungen verändern und damit auch die Möglichkeiten bzw. Einschränkungen.

Pfarrer Dr. Claus Blessing

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu****Wochenspruch:**

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

Stadtkirche/Gemeindehaus**Sonntag, 20. Juni**

09.15 Uhr Gottesdienst im Garten des Gemeindehauses (Striebel)

- bei Regen in der Stadtkirche

**Wittwaiskirche****Sonntag, 20. Juni**

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien (Striebel)

**Telefonandachten**

Einmal in der Woche eine fünf Minuten Telefonandacht von Mai bis August hören unter der Telefonnummer 07522/7739091, dazu lädt Pfarrerin Friederike Hönig ein.

Es sind Kurzpulse zum Wochenspruch und zu Etty Hillesum.

Friedenskirche Amtzell**Samstag, 19. Juni**

15.00 Uhr Gottesdienst to go- ein Gottesdienst integriert in einen meditativen Spaziergang.

In Übereinstimmung mit den Coronarichtlinien feiern wir diesen Gottesdienst auf dem Weg. Mit spirituellen Impulsen gehen wir einen ca. 5 km langen rollstuhlgerechten Weg und lassen uns von der Natur und dem, was uns begegnet zum Nachdenken über einige Worte aus der Bibel bringen. Anmeldung bis spätestens 16. Juni 2021 unter: helena.rauch@elkw.de

Sonntag, 20. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien (Rauch)

Für die Gottesdienste im Freien der Friedenskirche bitte ein Blatt oder eine Visitenkarte mitbringen.

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de**Gemeindebüro:**Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de**Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.** Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.evkirche-wangen.de

Zwei weitere berührende Konfirmation liegen nun hinter der evangelischen Kirchengemeinde, mit zwei ganz unterschiedlichen Musik-Stilrichtungen. Während in der einen Beverly Anku mit der Wittwais-Band ihre Lieder sang, spielte Marlene Ittner in der anderen auf dem Cello Johann Sebastian Bach vom Blatt. Beide Gruppen haben sich mit Pfarrerin Friederike Hönig auf diesen wichtigen Schritt ins Leben als religionsmündige Christen und Christinnen vorbereitet. Die Paten legten segnend die Hand auf den Kopf ihres Konfirmanden. Die Geste hilft, damit die Worte im Herzen ankommen. Durch das Abendmahl in der Familie war die Verbindung zum Leib Christi mitten unter uns gegenwärtig.



Konfirmiert wurden: Tom Auer, Lena Seidel, Beverly Anku, Lena Sailer, Paul Centner, Marlene Ittner und Jakob Müller (von rechts)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Kinder- und Jugendhospizdienst Ravensburg Informationsabend: Ehrenamtliche Patinnen und Paten für ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE gesucht**

Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst Amalie. Für seine diese Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Paten. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Juni. AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung

bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier Stunden Zeit pro Woche um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug „einfach nur“ da zu sein und das mit zu tragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags.

Für diese wichtige Aufgabe sucht AMALIE Männer und Frauen verschiedenen Alters, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

- Sie haben etwas Zeit (ca. 3 Stunden wöchentlich)?
- Sie möchten gern andere engagierte Menschen treffen?
- Sie mögen das Zusammensein mit Kindern und Familien?
- Sie haben Interesse an Aus- und Fortbildung zum Thema Tod und Trauer?

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis:

Wangen: Donnerstag, 24.6.21 um 19.00 Uhr, Weberzunft-haus, Zunftwinkel 2, 88239 Wangen**Weingarten: Dienstag, 22.6.21 um 20.00 Uhr** im Seminarraum Erdgeschoss, Maltesergebäude, Ettishofer Straße 3, 88250 Weingarten

Die Amalie-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen.

Pandemiebedingt bitten wir um Anmeldung unter Telefon **0151 5232 3308** oder über E-Mail:für Weingarten: e.mogg@kinderhospizdienst-ravensburg.defür Wangen: s.muellenberg@kinderhospizdienst-ravensburg.de**Stiftung Liebenau****Gastfamilien gesucht**

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau****Wann ist Borreliose eine Berufskrankheit?***Borreliose kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Berufskrankheit sein, die von der gesetzlichen Unfallversicherung zu entschädigen wäre.*

Die Ursache für Borreliose ist in der Regel ein Zeckenstich. Sie kann zur Arbeits- oder Berufsunfähigkeit der Betroffenen füh-



ren, die mitunter lebenslang an Folgeschäden leiden. Damit die Berufsgenossenschaft Borreliose als Berufskrankheit anerkennen kann, muss nachgewiesen sein, dass die Zecke den Versicherten während der Ausübung seiner versicherten Tätigkeit gestochen hat. Bei Forstarbeitern, Holzrückern, Berufsjägern, landwirtschaftlichen Unternehmern mit Bodenbewirtschaftung, Wanderschäfern sowie bei Beschäftigten im Gartenbau kann die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) grundsätzlich davon ausgehen, dass die Infektion während der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit eingetreten ist, es sei denn, die Gesamtumstände sprechen im Einzelfall dagegen. Schwieriger wird die Beurteilung bei Personen mit anderen Arbeitsschwerpunkten. Dazu gehören zum Beispiel Nebenerwerbslandwirte oder Landmaschinenfahrer. Bei ihnen ergibt erst die Ermittlung im konkreten Einzelfall, ob es sich um eine Berufskrankheit handeln kann.

Gerade für diese Menschen ist es deshalb wichtig, einen lückenlosen Nachweis erbringen zu können.

Die LBG rät daher, ein Verbandsbuch zu führen, in dem jeder Zeckenstich dokumentiert wird.

Im Zweifelsfall sollte frühzeitig ein Arzt aufgesucht und gebeten werden, der LBG den Verdacht auf eine Berufskrankheit zu melden. Der Arzt sollte auch Hautrötungen attestieren, weil die sogenannte Wanderröte ein Anzeichen für eine Borreliose sein kann. Der Arzt wird entsprechende Untersuchungen durchführen. Stellt er Borreliose fest, wird er in aller Regel eine Behandlung mit einem Antibiotikum beginnen und den Befund mit Einverständnis des Patienten an die LBG übermitteln. Unternehmer oder Beschäftigte können auch selbst einen Verdacht an die LBG melden.

Wurde der Verdacht auf Borreliose an die LBG gemeldet, wird die Anerkennung als Berufskrankheit auch beim Auftreten von Spätfolgen einfacher. Trotzdem bedarf es klinischer Befunde. Denn auch typische Anzeichen für Borreliose, zum Beispiel Knie- oder Nervenschmerzen, können andere Gründe haben, die nicht im Zusammenhang mit einem Zeckenstich stehen. Die LBG wertet die Befunde aus und erkennt eine Berufskrankheit an, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

SVLFG befürchtet mehr Forstunfälle durch höhere Holz-nachfrage

Die aktuell hohe Holz-nachfrage und die damit einhergehenden derzeitigen hohen Holzpreise führen dazu, dass Kleinwaldbesitzer häufiger zur Motorsäge greifen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) befürchtet dadurch höhere Unfallzahlen im Forst.

Die SVLFG appelliert daher, die Fachkunde bei der Arbeit mit der Motorsäge nicht außer Acht zu lassen und weist in diesem Zusammenhang auf ihre Kostenübernahme für Kurse hin.

Informationen hierzu gibt die SVLFG auf ihrer Internetseite: www.svlfg.de/lehrgaenge-fuerarbeiten-mit-der-motorsaege Hintergrund dieser Entwicklung ist die seit Ende März geltende „Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags“. Sie hat zum Ziel, dem im vergangenen Jahr gravierenden Holzpreisverfall entgegenzuwirken und gilt noch bis zum 30. September 2021.

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Am Sonntag, 20.06., heißt es erstmals wieder „Auf ins Museum!“ mit einem Erlebnistag zum Thema „Von der Faser bis zum Hemd“

Wie entsteht Kleidung? Wo kommt sie her? Welche Arbeitsschritte sind nötig, bis ein fertiges Hemd entsteht? Diesen Fragen können die Besucher am 20.06. am Bauernhaus-Museum

Allgäu-Oberschwaben ganz praktisch nachgehen und dabei spielerisch einen der jahrhundertlang tragenden Wirtschaftszweige unserer Region neu entdecken.

Auch fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: In der unter neuem Pächter wiedereröffneten Museumsgaststätte im Fischerhaus verwöhnen gutbürgerliche Schmankerl den Gaumen oder lässt sich im schattigen Biergarten so manch' kühles Getränk genießen. Wenngleich für den Besuch der Außengastronomie aktuell noch ein negativer Coronatest erforderlich ist, so dürfen Speisen ausnahmsweise auch zum Verzehr im Museum mitgenommen werden. Außerdem bieten die Landfrauen „Flachswickel“ als Versucherle an.

Museum auf der Waldburg

Das Förderprogramm „Neustart Kultur“ der Bundesregierung und des Verbandes für Archäologie hat dem Betreiber des Museums auf der Waldburg Fördermittel zugesagt. Das Museum auf der Waldburg gehört aufgrund des geschichtlichen Hintergrundes zu den interessantesten Burgen in Süddeutschland und im internationalen Bodenseeraum.

Die neuen Öffnungszeiten sind gültig ab dem 04.07.2021 Öffnungszeiten zum Museum und der Gastronomie auf der Waldburg:

Hauptsaison, Pfingsten bis nach den Sommerferien:

Museum: Di - So 11 - 18 Uhr

Gastro: Fr + Sa 17 - 22 Uhr

So und Feiertag 11 - 22 Uhr

Gruppenbuchungen sind jederzeit möglich

Bitte schauen Sie samstags immer nach unseren tagesaktuellen Infos. Oft ist die Burg samstags durch Hochzeiten exklusiv belegt. Hier ist dann nur das Museum für Besucher geöffnet, die Gastronomie bleibt dann geschlossen.

Regierungspräsidium Tübingen

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Rund 9 Millionen Euro für Menschen- und Sachschutz im Regierungsbezirk Tübingen - Alle förderfähigen Anträge zur Förderung des Feuerwesens bewilligt.

Als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwesens fließen in den Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. Hinzu kommen 600.000 Euro für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel. „Mit diesen Zuschüssen stärken wir sowohl das Ehrenamt der Feuerwehr als auch den Feuerschutz. Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Die Kommunen erhalten damit eine spürbare Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittelungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise sowie die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zugewiesen.

Für die Projekte der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in acht Fällen Zuwendungsmittel in Höhe von 211.800 Euro bewilligt. Über die Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2021 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Grenzüberschreitender Moorschutz

Anlässlich der Besiegelung einer länderübergreifenden Kooperation im Moorschutz kamen heute die Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Schwaben, Dr. Erwin Lohner, und des Regierungsbezirks Tübingen, Klaus Tappeser, im Degermoos zwischen Wangen im Allgäu, Hergatz und Hergensweiler zusammen. Dort soll in den nächsten Jahren länderübergreifend ein gemeinsames Moor- und Naturschutzprojekt umgesetzt werden.

Der Erhalt und die Entwicklung von Moorlebensräumen spielen für den Klima- und den Naturschutz eine herausragende Rolle. Ein besonders wichtiges Moorgebiet ist das „Degermoos“ im Grenzbereich zwischen den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg. Aufgrund der Vielzahl der dort vorkommenden Moorlebensräume und Arten ist das Gebiet naturschutzfachlich von bundesweiter Bedeutung. Beiderseits der Landesgrenzen ist das Moor als Naturschutz- und Natura 2000-Schutzgebiet ausgewiesen. Wie die meisten Moorgebiete sind auch die Moore im und um das Degermoos im Laufe der Zeit durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung stark beeinträchtigt. Wirksame Maßnahmen zu deren Schutz sind dort jedoch nur über die Landesgrenzen hinweg möglich. Die Landesregierungen haben daher eine verstärkte Zusammenarbeit im Moor- und Naturschutz vereinbart und in einem gemeinschaftlichen Kabinettsbeschluss festgehalten. In einem ersten gemeinsamen Projekt sollen nun die Renaturierung der Moore im Degermoos und Maßnahmen für die sehr seltenen Arten von Moorlebensräumen umgesetzt werden. Dazu haben sich heute die Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Schwaben, Erwin Lohner, und des Regierungsbezirks Tübingen, Klaus Tappeser, getroffen und die dafür notwendige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

STELLENANGEBOTE

Kommen Sie zu rose plastic – dem Weltmarktführer für Werkzeug-Kunststoffverpackungen. Wir entwickeln und produzieren hochwertige Hülsen, Boxen und Koffer. Jetzt suchen wir Sie!

In Hergensweiler bei Lindau suchen wir:

Mitarbeiter im Hauswirtschaftlichen Dienst (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Pflege und Reinigung von Geschäftsräumen inkl. sanitärer Anlagen
- Unterstützung bei der Essensausgabe in der Kantine
- Tischreinigung sowie Abwasch des Geschirrs

Interessiert? Dann informieren Sie sich im Detail auf unserer Website.



rose plastic AG Personalabteilung
Rupolzer Straße 53 · D-88138 Hergensweiler/Lindau
Telefon: +49 8388 9200-0
E-Mail: jobs@rose-plastic.de

www.rose-plastic.de

rose  plastic®
innovations in plastic packaging

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER



Bewerben Sie sich bei uns
**Bilanzbuchhalter oder
Steuerfachangestellte (M/W/D)**

www.ZWISLER-TETTANG.DE  

RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER



Bewerben Sie sich bei uns
**Bauleiter im Bereich Landschafts-
bau und Tief- und Straßenbau (M/W/D)**

www.ZWISLER-TETTANG.DE  



**Weltweit Patienten zu mehr
Lebensqualität verhelfen!**

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik Job-ID: 34501

Führen Sie an den Standorten Ravensburg oder Langenargen die chemischen und bioanalytischen Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. Abgeschlossene Berufsausbildung als Techn. Assistent, CTA oder Chemielaborant (m/w/d) erforderlich.

Business Partner Controller (m/w/d) Job-ID: 36621

Beraten Sie an unserem Standort Ravensburg das Management proaktiv und unabhängig bei der Unternehmenssteuerung. Erste Berufserfahrung im Controlling und eine hohe Affinität für neue Technologien bringen Sie mit.

Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Unterstützen Sie an unseren Produktionsstätten in Ravensburg (Job-ID 32786), Ravensburg-Mariatal (34664) und Langenargen (34702) die Herstellung teils lebensnotwendiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, Top-Gehalt
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten
bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



MIETGESUCHE



**WOHNUNG
GESUCHT**

Wir suchen für einen Mitarbeiter ab sofort eine
3- bis 4-Zimmer-Wohnung zwischen 80 und 100 m².

Kontaktaufnahme unter: 0179 4832027

Helmut Haas GmbH
haas-galabau.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Rosenrot & Kräutergrün

Samstag, 19. Juni 2021, 9.00 - 17.00 Uhr

Sehen - riechen - schmecken
Sie die Vielfalt unseres Rosen- und Kräutersortiments!



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



KAUFGESUCHE

**Sammler sucht alte Streichinstrumente Geigen,
Bratschen, Cello, Bögen.** ☎ 015224284189

IMMOBILIENMARKT



LBS

Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel: 07522-70 79 62- 0
Tanja.Bernard@lbs-sw.de